

PUCHUNGA

LATIN-JAZZ



ROBERTO KOCH
BASS

CINZIA CATANIA
GESANG

ERICH 'PUCHUNGA' FISCHER
VIBRAPHON

FABIENNE HOERNI
SAXOPHON

BENNO KAISER
SCHLAGZEUG

**„Einige Songs sind wie Tattoos für dein Gehirn... du hörst sie und sie haften an dir!“
(Carlos Santana)**

Und genau so ist es PUCHUNGA mit einem ganzen Genre ergangen, dem Latin-Jazz.

Das ‚Spanische Kolorit‘ ist wesentlich für den Jazz, so sah es nicht nur der berühmte Jazzpianist Jelly Roll Morton. Genau diese Mischung macht den wesentlichen Reiz und den begeisternden Charme von PUCHUNGA aus. Mit unbändiger Lust gespielt versuchen Latin-Jazz-Standards und Eigenkompositionen sich an dich zu haften.

**Puchunga - das Liebchen
oder warum dieser Name an mir hängen blieb**

Das erste Stück, welches ich mit Oscar Stagnaro (Paquito D’Rivera Sextett) 1992 in Boston (USA) probte, war ‚Cocinando‘ von Ray Barretto. Im Text dieses Stückes werden satte vier Wörter gesungen, wobei eines auch noch wiederholt wird: Cocinando suave, Puchunga cocinando

Ab diesem Moment war ich für Oscar nur noch Puchunga und das ist bis zum heutigen Tag so geblieben. Zum dritten Mal hat mich mein Freund Oscar aus Amerika in der Schweiz besucht und zum dritten Mal haben wir dieses Wiedersehen mit Aufnahmen gefeiert.

Aller guten Dinge sind drei:

el tercero